

Warehouse-Management: Im Zentrallager von Schäferbarthold wurde das LFS 400 zur Lageroptimierung eingeführt.

Foto: Ehrhardt + Partner



Optimierte Lager-Logistik

●●● Schäferbarthold setzt auf Lagerführungssystem LFS 400

EINSATZBERICHT. Mit dem neuen Lagerführungssystem LFS 400 des Anbieters Ehrhardt + Partner (E+P) optimiert die

Schäferbarthold GmbH die logistischen Prozesse im Zentrallager in Porta Westfalica. Im Zuge der Implementierung löst

der Großhändler für Kfz-Ersatzteile und -zubehör die papiergebundene Kommissionierung ab und führt Pick-by-Voice ein. Ziel ist es, den Lagerdurchsatz und die Transparenz im Lager deutlich zu erhöhen und die Warenverfügbarkeit für die Kunden weiter zu steigern.

So bietet der Händler seinen Kunden neben einer Online-Anbindung und weltweitem Export der Artikel auch einen Direktverkauf an diesem Standort. Das Logistik-Zentrum verfügt über eine Fläche von 40.000 m² mit einem Hochregallager mit über 7000 Paletten-Stellplätzen und bevorratet etwa 20.000 Artikel. Für die effiziente Verwaltung des Artikelvolumens und die Steuerung der Lagerprozesse entschied sich das Unternehmen für die Einführung des LFS 400 als neues Warehouse-Management-System. Künftig kommissionieren so die Lagermitarbeiter mit Pick-by-Voice, das in LFS 400 als ein Standard-Modul verfügbar ist. „Die Mitarbeiter werden wegeoptimiert und sprachgesteuert durch das Lager geführt. Da

Neue Modell-Serie

●●● de Man erweitert sein Lagerlift-Angebot



Ausweitung: Nach der Resonanz auf den Prototypen nimmt de Man weitere Modellvarianten des Eco-Towers ins Programm.

Foto: de Man

LAGERTECHNIK. Nachdem der Prototyp des de-Man-EcoTower auf riesiges Interesse gestoßen ist, hat das Borgholzener Unternehmen sich entschlossen, eine ganze Serie auf den Markt zu bringen. Fast jedes Unternehmen kennt das Problem mangelnder Platzkapazitäten im Lager- und Kommissionierbereich. Hier bietet der de-Man-EcoTower eine Lösung, mit dessen Hilfe nach Herstellerangaben mehr Lagerfläche bei wesentlich geringerer Stellfläche, die Reduzierung der Zugriffszeiten, mehr Sicherheit für Bediener und Ware und die Steigerung des Warenumsatzes erreicht werden.

Hinsichtlich Größe, Ausstattung und Erweiterungsmodulen bieten die Modelle Flexibilität. Dank seiner Technologie verbraucht die EcoTower-Serie laut de Man 50 Prozent weniger Energie. Auf das Erstmodell folgen nun weitere Versionen für unterschiedlichste Anforderungen: die Standardversion, eine erweiterte Version mit verfahrbarer Achse und ein Sondermodell in Edelstahl, z. B. für Lebensmittel oder Pharmaprodukte. Alle Modelle sind auch jeweils mit einer Erweiterung, z. B. um eine Roboter- oder Fördertechnik-Anbindung, erhältlich. Dank des Baukastenprinzips kann der EcoTower flexibel an Kundenanforderungen angepasst werden.